

Pressemitteilung

Mörfelden-Walldorf, 25.08.2020



Einigkeit in der Bemessung der Kläranlage

Um die FREIE WÄHLER Gesamtfraktion zu informieren, kam am gestrigen Abend die Bürgerinitiative Kläranlage Mörfelden-Walldorf zu Besuch in das Walldorfer Rathaus.

Zwei fachkundige Bürger*innen erklärten anhand von einigen Beispielen, an welchen Stellen aus ihrer Sicht Gelder gespart werden könnten und wo Planungsfehler vorlägen.

„Da keine Ingenieur*innen für Abwassertechnik anwesend waren, werden wir die Fragen an Fachleute weiterleiten und deren Ergebnis bei den anstehenden Abstimmungen in den Gremien berücksichtigen“, so der Fraktionsvorsitzende der FREIE WÄHLER-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Joachim Rommel.

Nachdem die Bürgerinitiative ihre Argumente vorgebracht hatte, stellte man überrascht fest, dass Einigkeit bezüglich der Größe der neuen Kläranlage herrscht.

Einigkeit erzielte man mit den Mitgliedern der Bürgerinitiative, dass die für die laufende Sanierung und Erweiterung der Kläranlage von den Fachplanern berechnete Ausbaugröße richtig und die Bemessung so „OK“ ist. Auch den Bau der sogenannten 4. Reinigungsstufe hält die BI für absolut sinnvoll.

„Damit ist ein wichtiges Streitthema endlich beigelegt. Es freut mich sehr, dass die Bemessungsgröße nun auch von den Kläranlagen-Kosten-Kritikern für richtig gehalten wird“, resümiert der Erste Stadtrat Burkhard Ziegler.

Burkhard Ziegler, Freie Wähler Mörfelden-Walldorf e.V.